



Akkordeonjugend Waldmössingen: Nachwuchssituation nach wir vor sehr positiv

Die Akkordeonjugend Waldmössingen blickt auf eine positive Bilanz des vergangenen Jahres zurück. Dies wurde bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung deutlich, die am vergangenen Freitag im Gasthaus „Zum Frieder“ stattfand.

Zunächst begrüßte die Vorsitzende Silvia Armbruster alle anwesenden Mitglieder und Gäste. Ganz besonders freute sie sich, dass in diesem Jahr sehr viele der aktiven Jugendspieler der Einladung zur Versammlung gefolgt sind.

Anschließend blickte sie in ihrem Bericht auf die wichtigsten musikalischen wie auch kameradschaftlichen Ereignisse des Jahres zurück. Sie betonte das sehr gute Abschneiden und den Ehrgeiz der Jugendspieler beim Kreisjugendtreffen in Seedorf, beim D2-Lehrgang sowie beim Landesmusiktag der Akkordeonjugend Baden-Württemberg in Filderstadt. Auch die vom Jugendleiterteam organisierten Aktivitäten kamen sehr gut an. Großes Lob erhielten die Nachwuchsspieler außerdem für ihre tatkräftige Hilfe bei Vereinsveranstaltungen.

Akkordeonjugend Waldmössingen: Nachwuchssituation nach wir vor sehr positiv

Der Dank der Vorsitzenden ging an das gesamte Ausschussteam für seine geleistete Arbeit im vergangenen Jahr, vor allem aber auch an Christina Hartmann, mit der die Zusammenarbeit in ihrem ersten Jahr als Vorsitzende des Hauptvereins tadellos funktionierte.

Zum Ende ihres Berichts äußerte die Vorsitzende den Wunsch an die Eltern, sich doch zu überlegen, ob sich jemand eine Mitarbeit im Vereinsausschuss vorstellen könne.

Anschließend ließ Schriftführerin Anna-Maria Langenbacher alle Höhepunkte des vergangenen Jahres in ihrem detaillierten Bericht noch einmal Revue passieren. Sie ging dabei neben dem Ausflug zum Vogtsbauernhof und zur Sommerrodelbahn Gutach sowie dem Kegeln am Jahresende auf weitere Auftritte und Feste der Jugendorchester ein.

Die Kassierererin Silvia Jaud konnte einen positiven Kassenstand präsentieren. Ihr wurde vor der Versammlung von den beiden Kassenprüfer Hans-Ingo Schmock und Manuel Häring eine einwandfreie Kassenführung bestätigt.

Dirigent Dieter Witz zeigte sich in seinem Bericht sehr zufrieden mit der Leistung der beiden Orchester und der sehr erfolgreichen Teilnahme am Kreisjugendtreffen, bei dem man mit 22 Solisten die größte Teilnehmerzahl stellen konnte. Jeweils erste Plätze für die Orchester, sowie viele Plätze in den Spitzengruppen der jeweiligen Kategorien waren Lohn der Mühe.

Die Nachwuchssituation sei weiterhin sehr positiv. Die Zusammenarbeit mit der Grundschule im Melodicabereich und der Tasten-AG komme einem späteren Einstieg ins Orchesterle zugute.

Die stellvertretende Ortsvorsteherin Annette Jauch lobte die umfangreiche Jugendarbeit des Vereins, bevor sie die Entlastung der gesamten Vorstandschaft durchführte. Anschließend leitete sie auch die anstehenden Wahlen.

Dabei wurde die 1. Vorsitzende Silvia Armbruster einstimmig für zwei weitere Jahre und die Kassierererin Silvia Jaud für ein Jahr wiedergewählt. Auch Beisitzerin Martina Witz sowie die Kassenprüfer Manuel Häring und Hans-Ingo Schmock bleiben für die nächsten zwei Jahre in ihrem Amt. Sandra Trabi löst Rauda Darwisch nach vier Jahren als Beisitzerin ab und Selina Armbruster wurde wieder für zwei weitere Jahre zur Jugendleiterin bestimmt.